

STARK

. . . FÜR . DIE . UMWELT

UMWELTERKLÄRUNG 2026

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

UNTERNEHMENSPORTRAIT 4
Firmengeschichte 5
Standortbeschreibung 6
Stark Fakten 7
Organisation und Umweltmanagement 8
Fuhrpark 9
Abfallwirtschaft - Leistungsüberblick 10

FÜR UNSERE UMWELT 11
Managementsystem 11
EDM 12
Erfassung der Umweltauswirkungen 13
Qualitäts- und Umweltpolitik 14
Unsere Umweltorganisation 15
Organigramm 15
Umweltprospekt 16
UN Sustainable Goals 17
Legal Compliance 18
Firmenwerte 19

MITARBEITERORIENTIERUNG, GESUNDHEITSVORSORGE, SOZIALES ENGAGEMENT 20
KVP 21
Qualität und Umweltprogramm 22
Kennzahlen 23
Validierung 24

VORWORT

Willkommen in der STARK-Familie!
Schön, dass du da bist! Wir freuen uns, dass du ab heute als Teil unseres Mitdenker-Teams mit uns gemeinsam unsere Firmenwerte **Wertschätzung, Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation** tagtäglich leben wirst!

Wertschätzung: Mehr als Kollegen: Ein Familienbetrieb
Wir sind ein Familienunternehmen durch und durch. Das liegt nicht nur an der Führung durch zwei Brüder, sondern vor allem daran, wie wir miteinander umgehen.



Wir übernehmen soziale Verantwortung und gestalten unseren Arbeitsalltag gemeinsam – **respektvoll, familiär und auf Augenhöhe.** Bei uns zählt das Miteinander. Familie und Beruf sind kein Widerspruch sondern gehören zusammen.

Qualität, die wir gemeinsam tragen
Bereits seit 2003 setzen wir auf klare Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme (ISO 14001 / 9001 / EFB). Das hilft uns, jeden Tag ein Stück besser zu werden. Aber diese Zertifikate sind nur Papier – erst durch deinen Einsatz und den deiner Kollegen werden sie lebendig.
Durch unser EFA-System hast du eine Stimme und sollst mitreden, damit Erleichterung für Alle nicht nur diskutiert, sondern auch umgesetzt wird.

Nachhaltigkeit: Gemeinsam für die Umwelt
Für uns ist Umweltschutz kein Modewort, sondern unsere tägliche Mission. Wir wollen langfristig erfolgreich sein, dabei aber immer **authentisch** bleiben.
Schon kurz nach der Gründung war klar: Zu unserem Namen **STARK** gehört untrennbar der Anspruch **„für die Umwelt“**.

Innovation: Waldviertler Wurzeln & echte Werte
Unsere Heimat ist das Waldviertel. Das Wetter ist bekanntlich rau und wir sind angeblich immer ein bisschen hinter der Zeit. Wir trotzen diesen Vorurteilen!
Wir Waldviertler sind bekannt für unseren Fleiß, Ideen und Handschlagqualität. Wir gehen nicht nur mit der Zeit, wir versuchen ihr Voraus zu sein und sind offen für Neues, Wir planen langfristig und nachhaltig – für unsere Region und für uns als Team.

Alleine bist du einzigartig, aber nur gemeinsam sind wir großartig. Die Gemeinschaft ist der Motor für unseren Fortschritt unabhängig von allen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.
Wir freuen uns darauf, mit dir gemeinsam anzupacken!

Reinhard Stark Gottfried Stark

STARK FÜR DIE UMWELT
Unser Leitspruch wird seit 1997 tagtäglich gelebt.

Bereits bei der Gründung unseres Unternehmens haben wir einen Standort mit Bahnanschluss gesucht und gefunden, um Abfälle und Wertstoffe umweltfreundlich transportieren zu können.

UNTERNEHMENSPORTRAIT

GESCHICHTE



1987 **Firmengründung**
der Firma Othmar Stark in Langau durch die Übernahme des Eisen- und Schrotthandelsbetriebs Fa. Anton Kraus.

1996 **Anschlussbahn**
Baubeginn Weiche FJ-Bahn für Anschluss bahn.





1997 **Start Irnfritz**
Bau des neuen Firmenareals in Irnfritz. Gründung der Stark GmbH mit Einbringung der Firma Othmar Stark.

1998 **Start Abfallwirtschaft**
Beginn der Abfallwirtschaft mit Anschaffung von gebrauchten Kran-LKW, Absetzer-LKW, Abrollcontainer und Absetzmulden. 7 Mitarbeiter beschäftigt.





2000 **WC-Mietservice und Flaschengas**
Start Vermietung und Betreuung von mobilen WC-Kabinen.
Anschaffung eines gebrauchten Servicefahrzeuges und WC-Kabinen.
Handel mit Flaschengas wird gestartet.

2001 **ABCO**
Gesellschafter in der ABCO GmbH, Wels, einer österreichweit agierenden Entsorgungskooperation.
Ankauf des ersten neuen LKW.



2003 **Tag der offenen Tür**
mit 15jährigem Firmenjubiläum und 5-jährigem Standortbestehen.

2004 **Erstzertifizierung**
ISO 9001, ISO 14001 und EFB
Gründung des Waldviertler Recyclingparks zur Erweiterung des Betriebsareals.

2005 **Erweiterung und Rock am Schrott**
Containerabstellplatz wird erweitert.
Erste Rock am Schrott – eine Nacht lang bildet der „Schrottplatz" die Bühne für ein Rockmusik Open-Air.



2007 **sauber+stark**
Gemeinsam mit Saubermacher wird die Arbeitsgemeinschaft sauber+stark gegründet, die für den Verband Waidhofen/Thaya 12 Abfallsammelzentren im Bezirk betreut und eine mobile Sperrmüllsammlung durchführt.

2008 **Werkstattgebäude**
Ein neues Gebäude wird energiesparend, umweltschonend und CO^2-neutral errichtet. Waschhalle und Pipibox-Servicefahrzeuge werden durch eine Regenwasserzisterne versorgt.
Containerabstellplatz wird ausgebaut.

Pipibox und Energie Mobil
Erstmaliger Auftritt des WC-Mietservices unter dem Namen „PIPIBOX". Das Tochterunternehmen Energie Mobil wird zur Errichtung, Betreuung und Weiterentwicklung von Biomasse-Heizanlagen gegründet.

2009

2010

Helios Preis
Gewinn des Helios (Energieeffizienzpreis der Wirtschaftskammer NÖ) in der Sparte „Integrierte Gesamtlösungen" für das Werkstattgebäude.

Waaghaus + Eisen Stark
Bau und Inbetriebnahme des neuen Waaghauses mit zwei Waagen und Radioaktivitätsmessanlage. Der Stahlhandel wird in eine eigenständige Firma ausgegliedert, die Eisen Stark GmbH.



2011

Erster Lehrling
Entsorgungs- und Recyclingfachmann in der Stark GmbH in Irnfritz.

2012

Neues Bürogebäude
Inbetriebnahme Personal- und Bürogebäude als neue Verwaltungszentrale aller ansässigen Betriebe.



2014

sauber+stark wird GmbH
ARGE sauber+stark wird zur sauber+stark GmbH. Start Neubau Betrieb Waidhofen/Thaya mit ASZ.

2015

Pipibox
Von der Wirtschaftskammer wird der Mutmacher Preis an Pipibox verliehen.
Gründung Standort Pipibox Linz.



Photovoltaikanlage
Errichtung einer Photovoltaikanlage und Kauf einer Ballenpresse.



2021

2021

2022

100ste Mitarbeiter
Der 100ste Mitarbeiter wird aufgenommen.

Ausbildertrophy
Gewinn der Ausbildertrophy für die Lehrlingsausbildung.



2022

Bestes Umweltprojekt
Auszeichnung durch WKÖ und Land NÖ „Bestes Umweltprojekt".



2024

Ausgliederung Pipibox
Pipibox wird eine eigene GmbH und aus der Stark GmbH ausgegliedert.

2025

STARKE FAKTEN

STARK GMBH

www.stark-gmbh.at
Web

office@stark-gmbh.at
E-Mail

+43 2986 6655
Telefon

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gottfried Stark
Reinhard Stark

Reinhard Stark
Abfallrechtliche Geschäftsführung

MITARBEITER.INNEN

81
Gesamt

67
Vollzeit

14
Teilzeit

28
Angestellte

51
Arbeiter.Innen

2
Lehrlinge

43/41
Durchschnittsalter Frauen/Männer

UMWELT MANAGEMENT SYSTEM BEAUFTRAGTE

Sonja Köck

ÖNACE-CODE

46.87
38.00

DIENSTLEISTUNGS-KENNZAHLEN 2025

23 Mio €
Umsatz

76.500 to
übernommene Abfälle

IPPC-Anlage

Kein Energielieferant
gem. EffG

VORHANDENE MANAGEMENT-SYSTEME

Qualitätsmanagement
EN ISO 9001:2015
Umweltmanagement
EN ISO 14001:2015
EFB+
EMAS

UNTERNEHMENS-ZUORDNUNG

Mittleres Unternehmen

GELTUNGSBEREICH UMWELTMANAGEMENT

Mittleres Unternehmen

STANDORTBESCHREIBUNG

ABFALLWIRTSCHAFT
Hier findet die gesamte Manipulation, Sortierung und Zwischenlagerung der Abfälle und Wertstoffe statt.

WAAGHAUS
Ausgestattet ist das Gebäude mit einer Einfahrts- und einer Ausfahrtswaage, im Einfahrtsbereich mit einer Strahlenmessanlage. Die Verwiegung findet im „Drive-in" System statt. Alle Materialbewegungen und Kunden- und Lieferantenabwicklungen werden von den Mitarbeitern im Waaghaus koordiniert. Die Fuhrparkdisposition ist ebenfalls hier angesiedelt.

WERKSTATT
Alle Maschinen, Fahrzeuge und Geräte der Stark GmbH und deren Tochterunternehmen werden hier repariert und instandgehalten. Ebenfalls ist die Waschhalle für firmeneigene Fahrzeuge und die Biomasseheizanlage samt Nahwärmeverteilung hier untergebracht.

BÜROGEBÄUDE
Verwaltungszentrale für die Stark GmbH und alle Tochterunternehmen bzw. Beteiligungen. Schulungs- und Besprechungsräume für die Mitarbeiter.

PERSONALGEBÄUDE
Hier sind die Sozialräume aller Mitarbeiter im Waldviertler Recyclingpark. Der Pausenraum wird für gemeinsame Mittagessen genutzt.
Alle Gebäude werden durch die betriebseigene Heizanlage erwärmt. Im Sommer nutzen wir diese Wärme, um mit Hilfe von Absorptionskältemaschinen unsere Gebäude zu kühlen.



ORGANISATION UMWELTMANAGEMENT



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gottfried Stark
Reinhard Stark

Reinhard Stark
Abfallrechtliche Geschäftsführung

UMWELT MANAGEMENT SYSTEM BEAUFTRAGTE

Sonja Köck

SICHERHEITS-VERTRAUENSPERSON

Dieter Hutter
Sonja Köck

BRANDSCHUTZ-BEAUFTRAGTER

Mario Schweitzer

Externe Partner

ARBEITSMEDIZIN

Dr. Waltraud Höfinger

SICHERHEITS FACHKRAFT

Dieter Schoberwalter

ALLE STARK MITDENKER.INNEN

FUHRPARK



FUHRPARK

7
Elektrofahrzeuge

4 Jahre
Durchschnittsalter

70 %
Abgasnorm EURO 6

Der Fuhrpark besteht aus 40 Fahrzeugen (LKW, Kleintransporter und PKW). Weiters werden 3 Umschlagbagger, 3 Kettenbagger, diverse Radlader und Stapler eingesetzt.
Alle Fahrzeuge sind durch laufende Investitionen auf dem neuesten Stand und werden in der eigenen Werkstätte sowie in Fachwerkstätten regelmäßig gewartet. Mittlerweile bereichern auch 7 Elektrofahrzeuge den Fuhrpark.

TÄTIGKEITSFELDER

Tätigkeitsfelder der Stark GmbH sind:

Wertstoffhandel
Abfallentsorgung
Containerservice
Demontage Abbruch und Rückbau

Gemeinsam mit unserer Beteiligung bieten wir:

Kanalservice
Reinigungsservice
Schädlingsbekämpfung
Österreichweite Entsorgung
Pipibox - mobile Sanitäranlagen

LEISTUNGSÜBERBLICK

Abbrüche
Abfallberatung
Aktenvernichtung
Alteisen und Altmetalle
Altholz
Altspeisefett
Altöl
Autowracks
Altfenster
Baum- und Strauchschnitt
Bauschutt
Baustellenentsorgung
Behälterreinigung
Biogene Abfälle
Container- und Muldenservice
Container Vermietung
Branchenindividuelle Komplettlösung
Demontagen
Elektronikschrott
Entrümpelungen
Gefährliche Abfälle, Problemstoffe
Fettabscheider-Reinigung und Wartung
Gewerbemüll
Mobiles Bauschuttrecycling
Holz, Baum- und Strauchschnitt, Schredderservice
Mobilesieb
Speisereste
Sperrmüll
Tankreinigung
Veranstaltungsservice
Wertstoffe

Wir erbringen diese Leistungen für Unternehmen, Gemeinden und Privathaushalte.



FÜR UNSERE UMWELT

MANAGEMENTSYSTEM

Die Stark GmbH hat ein integriertes Management, das im Handbuch das Managementsystem für Qualität, Umwelt und Sicherheit definiert und beschreibt. Das Handbuch erfüllt die Anforderungen der ISO 9001, ISO 14001, RAEF/EFB und des ASchG. Es enthält Aufzeichnungen zur Aufbau- und Ablauforganisation, darunter Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen und weitere Dokumente.

Die Verantwortlichkeiten sind ebenfalls im Managementsystem festgelegt. Der Managementbeauftragte ist für die Erstellung und Prüfung der Systemkonformität des Managementhandbuchs verantwortlich. Die Geschäftsleitung genehmigt und setzt das Handbuch in Kraft.

Zur Umsetzung der Umwelt- und Qualitätspolitik nutzt die Stark GmbH die Software RONA, um Stoffströme und relevante Daten zu verarbeiten. Die Einhaltung von Rechtsvorschriften und des Qualitäts- und Umweltprogramms wird durch interne und externe Überprüfungen sichergestellt.

Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind seit Gründung des Unternehmens zentrale Bestandteile des Leitbildes. Daher wurde die Einführung des Gütesiegels bzw. Umweltmanagementsystems "EFB+" als logischer Schritt betrachtet. Ziel dieser Zertifizierung war es, durch systematische interne Analysen Prozesse zu optimieren und Entwicklungspotenziale zu erkennen.

EDM-AUSWERTUNG - ABFALLSTRÖME

In der EDM-Auswertung wird der Weg der verschiedenen Sekundärrohstoffe und Abfälle der Stark GmbH dokumentiert. Die angegebenen Mengenströme beziehen sich auf das Jahr 2025.

STOFFSTROMANALYSE

Im Jahr 2025 wurden in der Stark Gruppe insgesamt 76.500 to an Wertstoffen und Abfällen übernommen. 43.500 to dieser Menge wurden direkt in Irnfritz manipuliert. Die Wertstoffe werden zur Wiederverwertung, thermischen Verwertung, in Aufbereitungsanlagen oder zur Deponierung weitergegeben.

Die Zwischenlagerung der Abfälle erfolgt in nach Abfallschlüsselnummern gekennzeichneten Lagerboxen, Containern und Kleinbehältern.
33.000 to wurden auf Strecke direkt zu Verwertungsanlagen gefahren.



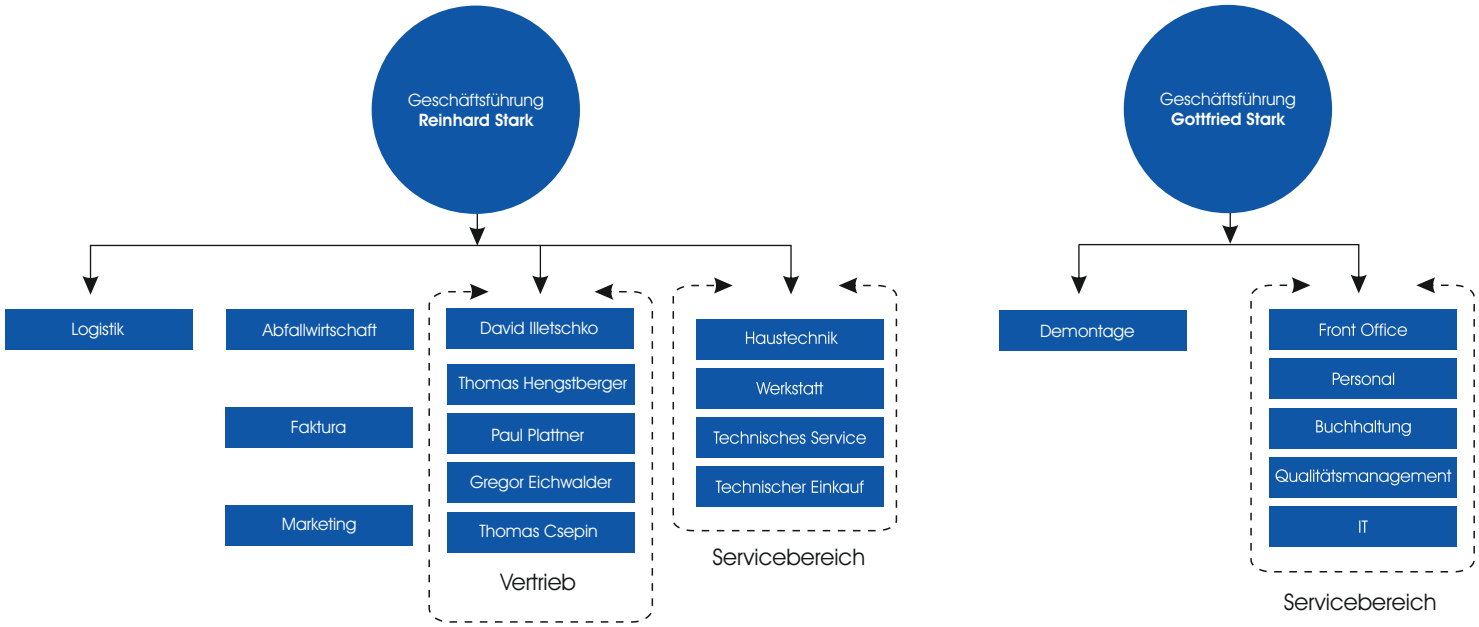
UNSERE UMWELTORGANISATION

Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung für die Festlegung und Umsetzung unserer umweltpolitischen Ziele. Dabei sind die notwendigen Ressourcen, qualifiziertes Personal und ihre Vorbildwirkung entscheidend für das Umweltbewusstsein im Unternehmen.

Wir motivieren alle Mitarbeiter aktiv dazu, das Umweltmanagementsystem zu unterstützen und kontinuierlich zu verbessern. Neben der Einhaltung von Umweltschutzrichtlinien legen wir großen Wert auf Sauberkeit und Sicherheit.

Umweltbezogene Aufgaben sind klar definierten Verantwortlichen zugeordnet. Sonja Köck, unsere Managementsystembeauftragte, trägt die Verantwortung für alle Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme sowie die Einhaltung der V.EFB-Vorschriften. Ihre enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und den Bereichsleitern stärkt Qualität und Sicherheit im Unternehmen.

ORGANIGRAMM 2026



Freigegeben am 28.04.2026 - Gottfried Stark
Version 23.0

QUALITÄTS- UND UMWELTPOLITIK

Gelebter Umweltschutz, laufend kontrollierte Qualitätsstandards und soziale Verantwortung sind in der Stark GmbH fest verankert. Unterstrichen wird das Umweltbewusstsein im Firmennamen mit „Stark für die Umwelt".

Das Logo symbolisiert die Kreislaufwirtschaft und das Streben, Abfall als Wertstoff zu nutzen.

1 Wir verpflichten uns zu einer verantwortungsvollen, nachhaltigen und wertebasierenden Unternehmensführung.

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir bieten fachlich kompetente, verlässliche und qualitativ hochwertige Dienstleistungen und richten diese konsequent an den Anforderungen unserer Kunden aus.

Wir betrachten Qualität und Umweltschutz als dynamische Prozesse. Durch ein strukturiertes Qualitäts– und Umweltmanagementsystem fördern wir Innovation, messen unsere Leistungen anhand von Kennzahlen und verbessern unsere Prozesse laufend im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Wir fördern Qualifikation, Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge, Gleichberechtigung sowie ein wertschätzendes Arbeitsumfeld und binden unsere Belegschaft aktiv in Qualitäts– und Umweltziele ein.

Die Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Anforderungen ist für uns selbstverständlich. Wir sorgen für optimale Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit.

Wir arbeiten kontinuierlich und mit Konsequenz daran, uns in den Bereichen Qualität, Kundenservice, Umweltschutz, Ressourcenschonung und Mitarbeitermotivation, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

Wir pflegen eine offene, faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten, Behörden und der Region. Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Handschlagqualität sind zentrale Elemente unserer Unternehmenskultur.

Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter im Unternehmen verpflichten sich, das tägliche Handeln nach den dargelegten Leitsätzen auszurichten und die Erreichung der im Unternehmen definierten Qualitäts- und Umweltpolitik konsequent zu verfolgen und zu kontrollieren.

UMWELTASPEKTE

ERFASSUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN

Umweltauswirkungen entstehen durch alle Tätigkeiten und Dienstleistungen, die einen Einfluss auf die Umwelt darstellen. Diese Umweltauswirkungen werden systematisch erfasst, dokumentiert und bewertet.
Die Ermittlung erfolgt für normale Betriebsbedingungen und für außergewöhnliche Betriebsbedingungen (Notfall). In einer weiteren Spalte werden die indirekten Umweltauswirkungen erfasst.

Für folgende bedeutenden und umweltrelevanten Prozesse, Bereiche oder Anlagen wurden die Umweltauswirkungen bewertet:

ANLIEFERUNG / WAAGE
BÜRO
DEMONTAGE / ABBRÜCHE
EISEN-, METALL-, SCHROTTHANDEL
ENTSORGUNGSSERVICE
GASHANDEL
REPARATUR / WARTUNG / TANKSTELLE
SORTIERUNG / ZERKLEINERUNG
VERLADEN / UMSCHLAG
BESCHAFFUNG

Das Umweltregister wird bei Eintritt einer Änderung fortgeschrieben und verschafft einen Überblick über die wesentlichen umweltrelevanten Aspekte der Unternehmenstätigkeit. Dadurch können kontinuierlich Verbesserungen abgeleitet werden.

Folgende Aspekte werden bei der Erstellung berücksichtigt:

- Stand der Technik
- Input an:
  Materialien und/oder Rohstoffen
  Betriebsstoffen
  Hilfsstoffen
  Energie
  Wasser
  Ressourcen
- Recht: Einhaltung des Umweltrechtes
- Öffentliche Meinung
- Output an:
  Materialien und/oder Produkten
  gasförmige Emissionen
  Abwasser
  Abfall
  Lärm
  Geruch
  Erschütterungen
  Boden



UN SUSTAINABLE GOALS



BILDUNG
Bei uns wird Weiterbildung gefördert. Auch eine Weiterentwicklung im Unternehmen ist möglich und gewünscht.



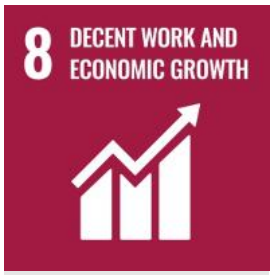
GLEICH-BERECHTIGUNG
Ein Drittel unserer Mitdenker.Innen ist weiblich. Außerdem dürfen wir einen weiblichen Lehrling zur „Recycling- und Entsorgungsfach-frau" ausbilden.



SAUBERES WASSER
Jedes Jahr machen wir auf den Welttoilettentag aufmerksam. Bei unserem Tochterunternehm en Pipibox sparen wir im Jahr 1 Mio Liter Trinkwasser.



LEISTBARE UND SAUBERE ENERGIE
Bei jeder baulichen Tätigkeit achten wir auf Energiesparen. Wir produzieren mittlerweile mehr Ökostrom als wir verbrauchen.



GUTE ARBEITS-BEDINGUNGEN
Faires Einkommen, gute Arbeits-bedingungen, Bereitstellung von Arbeitskleidung und Werkzeugen sind für uns selbstverständlich.



INNOVATION INFRASTRUKTUR
Intelligente Systeme sparen Energie und schonen die Umwelt. Wir sparen 17 W/h Strom durch LED-Beleuchtung. Wir heizen durch erneuerbare Energie.



REDUKTION VON UNGLEICHHEITEN
Kurz vor der Pensionierung oder eine Erkrankung? Bei uns haben schon viele Kolleg.Innen einen Arbeitsplatz gefunden.



KONSUM
In unserer hauseigenen Werkstatt werden Container, Fahrzeuge, etc. wieder fit gemacht.



KLIMASCHUTZ
Unsere Photovoltaikanlage erzeugt auf einer Fläche von 1000m² rund 210.000kWp und versorgt damit alle Gebäude im Recyclingpark.

Aus den 17 UN Sustainable Development Goals haben wir die für uns treffenden ausgewählt und abgebildet.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

FIRMENWERTE



Innovation

Stetiger Fortschritt & Verbesserung

Offen für Neues

Persönliche Weiterentwicklung

Wir arbeiten kontinuierlich und mit Konsequenz daran uns stetig in allen Bereichen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Wir passen uns an neue Gegebenheiten an und verharren nicht in starren alten Mustern.

Wertschätzung

Respekt

Stärken teilen - Schwächen kompensieren

Begegnung auf Augenhöhe

Wir begegnen einander auf Augenhöhe. Jedes Mitglied der starken Familie ist für den Erfolg mitverantwortlich. Hierarchien sind flach.

Qualität

Zufriedene Kollegen

Ordnung & Sauberkeit

Definierte & geregelte Abläufe

Wir arbeiten ständig nach hohen Qualitätsanforderungen und haben den Willen uns immer zu verbessern. Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel.

Nachhaltigkeit

Mülltrennung mit Hausverstand

Umwelt- & Ressourcenschonung

Wir machen es gleich richtig!

STARK für die Umwelt ist nicht nur unser Slogan. Wir nehmen unsere Verpflichtungen gegenüber der Umwelt und unserer Mitmenschen wahr. Wir arbeiten umweltschonend und sozial engagiert.

STARK FÜR DIE UMWELT SEIT ÜBER 25 JAHREN

Waldviertler Recyclingpark - ein umweltfreundlicher Betrieb

- eigener Bahnanschluss - forcieren des Transports durch die Bahn
- Naturnahes Betriebsgelände mit saisonaler Bepflanzung und Streuobstwiese
- Biologische Schädlingsbekämpfung durch Ansiedlung von Falken auf dem Betriebsgelände
- Biofilterbecken für die Reinigung der Oberflächenwässer

Intelligentes System - Energie sparen

- BUS-gesteuertes Facility-Management am ganzen Areal (Haustechnik, Beleuchtung, Steckdosen)
- LED-Beleuchtung am gesamten Gelände, Einsparung über 17 000W/h
- Heizung aller Gebäude durch erneuerbare Energie
- automatisierte Stromlosschaltung der Gebäude

Eine starke Photovoltaikanlage

- 700 Module auf einer Fläche von über 1000 m^2 mit einer Leistung von 265 kWp
- jährliche Solarstromerzeugung 210.000 kWp = 70 Haushalte
- 50% des Stroms wird direkt im Betrieb verwendet
- alle Elektrofahrzeuge werden mit hauseigenem Strom geladen
- jährliche CO^2 Einsparung = 100 to = 2950 Bäume, die diese Menge an CO^2 binden

Ein moderner Fuhrpark

- neuste Motorentechnologien und Maschinen
- Durchnittsalter des Fuhrparks = 4 Jahre
- 7 Elektrofahrzeuge
- 6 Ladestationen für E-Autos, 4 Ladestationen für E-Stapler
- 70% des Fuhrparks entsprechen der umweltfreundlichen Abgasnorm EURO 6

Regenwasser sinnvoll nutzen

- wir sparen 1 Mio Liter kostbares Trinkwasser
- Regenwasser wird über die Dachflächen gewonnen
- Reinigung des gesamten Maschinen- und Fuhrparks
- Bei unserem Tochterunternehmen befüllen wir die Handwaschbecken und Spülungen der Pipiboxen und reinigen die Pipibox

Starke Energie

- Betrieb einer Biogasanlage in Göpfritz an der Wild seit 2020 mit abfallrechtlicher Genehmigung
- Biogasanlage mit 600 kW/h erzeugt pro Jahr 4 Mio. kWh grünen Strom
- Energie Mobil - Wärme durch Biomasse (CO^2-neutrale Energie)
- Energie Mobil - durch den Betrieb unserer Heizwerke in Industrie und Gewerbe, wie auch im Nahwärmebereich, entlasten wir unser Klima mit 1 500 Tonnen CO^2/Jahr
- Büroklimatisierung mit neuester Technik

Zertifizierungen / Auszeichnungen

- ISO 9001:2015
- ISO 14001:2015
- EFB+ Zertifikat
- Helios 2010
- Ökomanagement NÖ Champion 2009
- Ökomanagement Auszeichnung 2022
- Mutmacher 2021 - WKNÖ
- Ausbildertrophy 2024 - WKNÖ

LEGAL COMPLIANCE

Entsprechend der Unternehmenspolitik und dem Managementhandbuch wird sichergestellt, dass sämtliche Gesetze und Verordnungen sowie alle behördlich vorgeschriebenen Auflagen eingehalten werden.
Alle wiederkehrenden Überprüfungen sind in der EDV erfasst und werden wöchentlich auf Aktualität bzw. auf Handlungsbedarf kontrolliert.
Das Umweltrechtsregister wird durch externe Stellen am aktuellen Stand gehalten. Neue und geänderte Umweltrechtsvorschriften werden an alle relevanten Stellen im Unternehmen verteilt. Die Information über die Veröffentlichung, das Inkrafttreten und die Änderung dieser Rechtsvorschriften wird laufend durch Newsletter-Dienste des Bundeskanzleramts, des VOEB (Verein Österreichischer Entsorgungsbetriebe), des ÖWAV (Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband), der Wirtschaftskammer oder anderer externer Stellen sichergestellt.

Das Umweltrechtsregister wird durch den Managmentsystembauftragen oder externe Stellen laufend aktualisiert. Alle gültigen Bescheide liegen gemeinsam mit den Bescheidauflagen auf. Die Auflagepunkte sind in der EDV dokumentiert, einzusehen und aktuell. Die Bescheide wurden in der aktuellen Überprüfung nach § 82 GewO kontrolliert und dokumentiert. Alle aktuellen Gesetze und Verordnungen können bei Bedarf online über das Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes abgerufen werden. (www.ris.gv.at)
Die Inhaltliche Umsetzung dieser Bescheide bzw. dieser Bescheidauflagen sowie die Umsetzung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften obliegt den jeweiligen Bereichsleitern, deren zugeordneten Mitarbeitern - immer in Kooperation mit der Geschäftsleitung und dem Managementsystembeauftragten.
Bei Änderungen und Neuerrichtungen von Betriebsanlagen und Bauten wird bereits frühzeitig in der Planungsphase der Kontakt mit den zuständigen Behörden gesucht.
Sämtliche Kommunikation in der Stark GmbH läuft bei der Geschäftsleitung zusammen. Ein offener Dialog zu Behörden, Kunden, Nachbarn und der Öffentlichkeit sorgt für Transparenz. Lieferanten und Partner werden auf ihr Umweltbewusstsein geprüft und es werden zertifizierte Betriebe bevorzugt.



MITARBEITERORIENTIERUNG GESUNDHEITSVORSORGE SOZIALES ENGAGEMENT

Unser größtes Kapital sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch deren Ideen, Qualitäts- und Umweltbewusstsein spielen sie in unserem Betrieb eine bedeutende Rolle.

Unsere Mitarbeiter zeichnet vor allem eines aus: Sie denken mit. Daher verwenden wir intern viel lieber die Bezeichnung „Mitdenker-innen".

Ausgezeichnete Arbeitsbedingungen sorgen für zufriedene Mitarbeiter. Neben modernen Arbeitsplätzen und laufenden Weiterbildungsmöglichkeiten sorgen gemeinsame Aktivitäten für ein positives Betriebsklima. Daher werden ganzjährig gemeinsame Ausflüge, sportliche Betätigungen und Besuche von externen Veranstaltungen organisiert und innerbetriebliche Zusammentreffen gefördert. Alle zwei Jahre wird ein zweitägiger Betriebsausflug angeboten und bei der jährlichen Weihnachtsfeier legt man Wert darauf gemeinsam den Jahresabschluss zu feiern.

Jedem Mitarbeiter steht unentgeltlich Mineralwasser und Obst zur Verfügung.

Das gemeinsame gratis Mittagessen im Personalgebäude wird sehr gerne angenommen. Die Zufriedenheit, die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter ist uns ein besonderes Anliegen.

Vorsorgemaßnahmen wie Fortbildungen, Unterweisungen und Arbeitsmittel für den Arbeitsschutz gewährleisten die Arbeitssicherheit und vermeiden Arbeitsunfälle.



QUALITÄTS- UND UMWELTPROGRAMM

Aktion	Ziel	Maßnahme	Verantwortlich
Schulung aller Mitarbeiter	Steigerung der Qualifikation aller Mitarbeiter	Mitarbeiterschulung	Reinhard und Gottfried Stark
Erneuerung Stellenbeschreibungen	Aktuelle Stellenbeschreibungen aller Mitarbeiter	Überarbeitung Stellenbeschreibung	Personalabteilung
Erweiterung der Ladeinfrastruktur	Reduktion CO2	Inbetriebnahme von weiteren Ladestationen	Gottfried Stark
Standortentwicklung	Effizientere Lagerflächen	Neuorganisation bzw. Zu- und Umbauten	Gottfried Stark
Standortentwicklung	Adaptierung des Bahnverladebereiches	Umplanung des bestehenden Bereiches	Gottfried Stark
Energieversorgung	Reduktion CO2	Revision der Stromspeicheroptionen	Gottfried Stark
Neustrukturierung Lagerbewirtschaftung	Effizienz und Produktivität des Lagers zu steigern	Überarbeitung des bestehenden Konzeptes	Gottfried Stark
Ausrollung der Unternehmenswerte	Zusammenarbeit und Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern	Kommunikationskampagne im gesamten Unternehmen	Marketing- und Personalleitung

KVP - KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS

Seit 2016 gibt es ein eigenes KVP-Team welches sich intern als „EFA"-Team etabliert hat.
Der Name EFA steht für „Erleichterung Für Alle".

Alle EFA-Experten nehmen regelmäßig an speziellen Schulungen teil, in denen sie Methoden erlernen, um Erleichterungen umzusetzen

WIESO GIBT ES EFA?

Die Stark GmbH hat sich in den letzten Jahren stark vergrößert, weshalb manche Arbeitsschritte noch nicht der Größe angemessen durchgeführt werden. Durch EFA sollen Verbesserungen sichtbar und auf einfachem Weg umgesetzt werden.
Jeder Mitarbeiter ist dazu aufgefordert seine Ideen miteinzubringen.
Speziell neue Mitarbeiter gehen mit offenen Augen an Dinge heran und sind noch nicht „betriebsblind".

So erkennen sie Verschwendungen oder komplizierte Herangehensweisen leichter als Mitarbeiter, die schon länger in diesem Bereich arbeiten.
Aussagen wie: „weil wir es schon immer so gemacht haben", sollen keine Erklärung für Arbeitsschritte sein.
Um Verbesserungsvorschläge oder erkannte Probleme zu erfassen, gibt es Ideenkarten.
Diese Ideen werden von dem EFA-Experten-Team erfasst, besprochen und nach Dringlichkeit und Umsetzbarkeit kategorisiert.

ZIEL

EFA soll die Arbeit erleichtern und mehr Zeit für uns schaffen. Wir wollen, dass jede noch so kleine Idee wahr- und ernstgenommen wird und dann auf einfachem Weg ohne viel Bürokratie umgesetzt wird.

Revisionsöffnung für Filter der Druckluftanlage

Vorher
Bei den LKW sitzt der Filter für die Druckluftanlage relativ versteckt unter dem Aufbau. Bei einem Service muss er getauscht werden und es bestand Verletzungsgefahr.
Für den Filtertausch wurde eine Revisionsöffnung geschaffen. Somit hat man pro Filter eine Zeitersparnis von ca. 20 Minuten. Bei jedem LKW muss dieser Filter 2mal jährlich getauscht werden. Bei 12 LKW konnte man diese Verbesserung durchführen. Somit ergibt sich eine jährliche Ersparnis von ca. 8 Stunden.





Neue Anordnung Schnittkostenstrichcode

Vorher
Strichcodes die oft gemeinsam verwendet werden mussten, waren auf verschiedenen Seiten und es musste oft hin und her geblättert und gesucht werden.
Nachher
Strichcodes wurden farblich gekennzeichnet und auf die gleiche Seite gedruckt. Pro Scanvorgang gibt es eine Einsparung von ca. 14 Sekunden. Dieser Arbeitsschritt wird ca. 30mal am Tag erledigt. Bei ca. 250 Arbeitstage im Jahr sind das rund 29 Stunden Zeitersparnis im Jahr.

KENNZAHLEN

	2022	2023	2024	2025
Stromverbrauch in kwH (Zukauf)	181.599,17	171.460,00	161.585,00	166.801,00
Stromverbrauch in kwH (von PV)	105.454,00	102.790,00	113.125,00	123.178,00
Stromverbrauch in kwH (Gesamt)	287.053,17	274.250,00	274.710,00	289.979,00
Stromeinspeisung ins Netz	102.452,96	99.759,00	149.041,00	150.435,00
Dieselverbrauch**	546.286,77	523.799,91	494.019,00	461.451,59
Emmission in Co^2 aus Fuhrpark*	1.712.063,00	1.702.350,00	1.595.681,00	1.472.203,00
Emmission in Co^2 aus Stromverbrauch	11.504,31	1.715,00	1.615,85	1.668,01
Emmission in Co^2 gesamt	1.723.567,31	1.704.065,00	1.597.296,85	1.473.871,01
Hackgutverbrauch in kWh	195.540,00	188.797,00	182.054,00	183.210,00
Mitarbeiter***	96	101	103	81
Inputmenge	54.005,27	68.954,06	74.589,76	76.500,00

*C02 Rechner Umweltbundesamt
**Reduzierung des Dieselverbrauchs durch Teilauslagerung der Pipibox GmbH

VERANTWORTLICHKEIT, VALIDIERUNGSERKLÄRUNG

Für den Inhalt dieses Umweltreports gem. UMG Register VOBGB II 152/2012, der jährlich aktualisiert wird, zeichnet verantwortlich:

Stark GmbH
Starkweg 1
3754 Irnfritz
Tel.: 02986/6655
Fax: 02986/6655-999
office@stark-gmbh.at
www.stark-gmbh.at

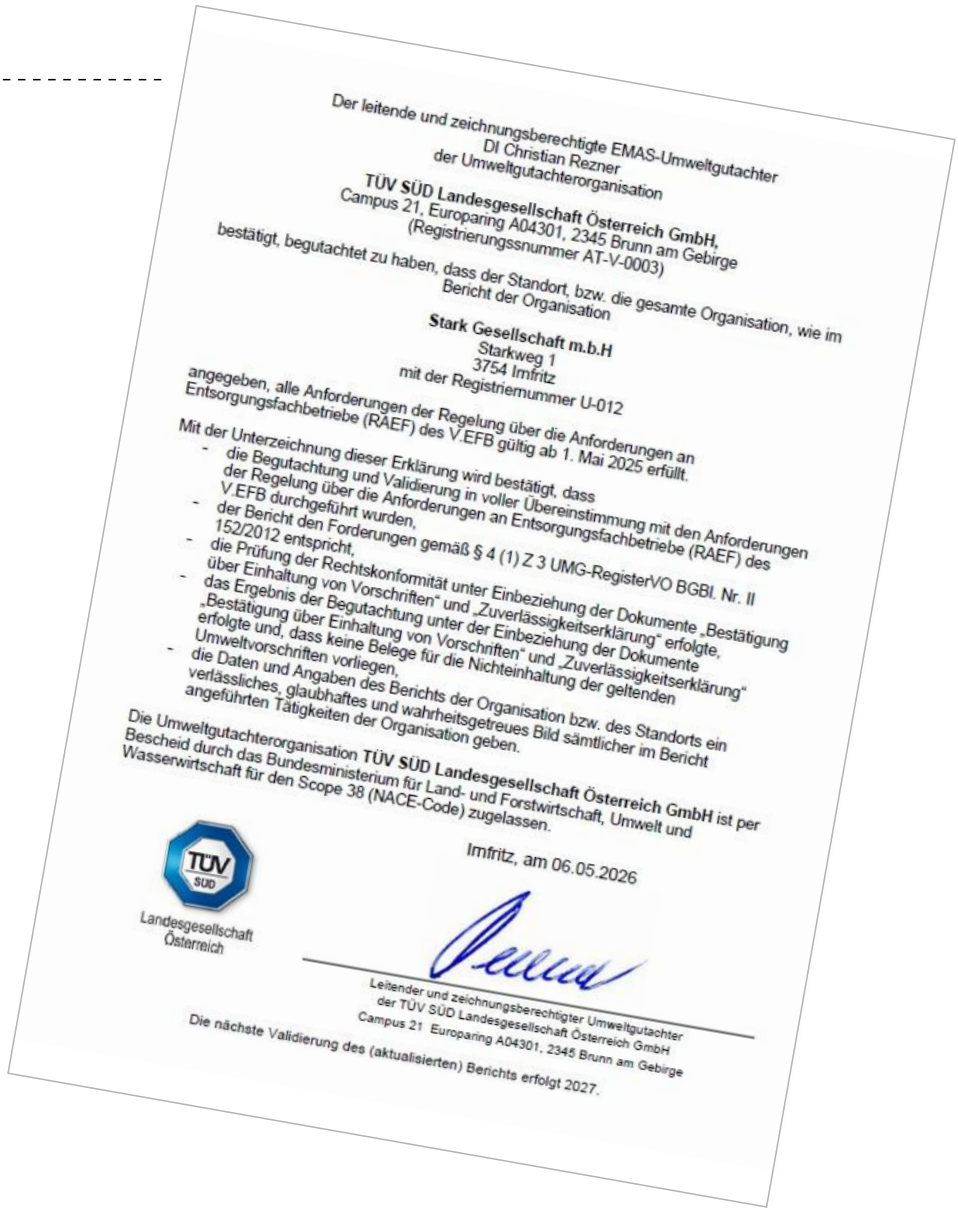
Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Sonja Köck
Stark GmbH
Starkweg 1
3754 Irnfritz
Tel.: 0664/80665556
sonja.koeck@stark-gmbh.at

Irnfritz, 06. Mai 2026

Sonja Köck

Sonja Köck -
Managementsystembeauftragte



Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
DI Christian Rezner
der Umweltgutachterorganisation
TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Campus 21, Europaring A04301, 2345 Brunn am Gebirge
(Registrierungssnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, bzw. die gesamte Organisation, wie im Bericht der Organisation

Stark Gesellschaft m.b.H
Starkweg 1
3754 Imfritz
mit der Registriemummer U-012

angegeben, alle Anforderungen der Regelung über die Anforderungen an Entsorgungsfachbetriebe (RAEF) des V.EFB gültig ab 1. Mai 2025 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Regelung über die Anforderungen an Entsorgungsfachbetriebe (RAEF) des V.EFB durchgeführt wurden,
- der Bericht den Forderungen gemäß § 4 (1) Z 3 UMG-RegisterVO BGBl. Nr. II 152/2012 entspricht,
- die Prüfung der Rechtskonformität unter Einbeziehung der Dokumente „Bestätigung über Einhaltung von Vorschriften" und „Zuverlässigkeitserklärung" erfolgte,
- das Ergebnis der Begutachtung unter der Einbeziehung der Dokumente „Bestätigung über Einhaltung von Vorschriften" und „Zuverlässigkeitserklärung" erfolgte und, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des Berichts der Organisation bzw. des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher im Bericht angeführten Tätigkeiten der Organisation geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den Scope 38 (NACE-Code) zugelassen.

Landesgesellschaft Österreich

Imfritz, am 06.05.2026

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Campus 21 Europaring A04301, 2345 Brunn am Gebirge

Die nächste Validierung des (aktualisierten) Berichts erfolgt 2027.